



Bilder linke Seite: So schön ist Bremen – mit Blick auf die Altstadt, Werder-Graffiti (beide Bilder: BTZ); imposant: der größte Plenarsaal im CCB.



Bilder rechte Seite: Begehbares ISS-Labor bei EADS Astrium (Bild: BTZ), Offroad-Gelände beim MB Kunden-Center, unten: an der Gastronomiele „Schlachte“ ist immer was los (Bild: BTZ).

► Hier wird sogar die *Zukunft gemacht* ...

Wer nicht gerade aus Bremen kommt oder eine besondere Affinität dazu hat, für den ist – hört man sich so um – die 550.000-Einwohner-Stadt, die zusammen mit dem vorgelagerten Bremerhaven das kleinste deutsche Bundesland bildet, manchmal noch ‚terra incognita‘. Vielleicht liegt das auch daran,

dass die entspannten und sympathischen Bremer lieber durch tadellose Leistung überzeugen anstatt ständig auf die Pauke zu hauen. Deshalb muss im folgenden ein wenig Aufklärungsarbeit betrieben werden über einen gut funktionierenden Standort mit exzellenten Vorzeigunternehmen, die praktischerweise meistens

gar nicht weit voneinander entfernt sind und der zweitgrößten deutschen Hansestadt als Destination ihr unverwechselbares Gepräge geben. Auch deshalb lebt die überwältigende Mehrheit der Bevölkerung, die sich ihren historischen demokratischen Bürgersinn bewahrt hat, gerne hier. Umfragen mit fast hundert Prozent Zustimmung sprechen eine deutliche Sprache. Und daher möchten wir Ihnen, liebe Leser, auf den folgenden Seiten Bremen so vermitteln, wie es fernab der Tagespresse nicht unbedingt jeder kennt. Lesen Sie also weiter, es winken ganz neue Erkenntnisse und das macht die Stadt erst so richtig spannend.

Denn Bremen ist eigentlich vier in einem – historisch, innovativ, maritim und lebendig. Für alles haben wir Ihnen erlebniswerte Beispiele ausgesucht. Seien es Schnoor, Schlachte und Böttcherstraße (historisch), Universum und vor allem das Weltraum-Forschungslabor von EADS Astrium (innovativ), die Überseestadt als gigantisches Entwicklungsprojekt für ein neues, schickes Stadtquartier (maritim) oder die vielen Feste und Festivals sowie natürlich die allererste sportive Adresse der Stadt, der SV Werder (lebendig). Das Beste daran ist, dass sich all diese Highlights auch M.I.C.E.-technisch gut nutzen bzw. einbinden lassen, denn Bremen ist ein Standort der kurzen

Wege. Der Hauptbahnhof, der keine Schmutzdecke wie in vielen anderen Kommunen ist, liegt gegenüber von Messe, Congress Centrum und Maritim-Hotel und am anderen Ausgang des Gebäudes bietet der zentrale Straßenbahn- und Busbahnhof schnellen Anschluss in alle Richtungen. Hier ist übrigens auch gleich das Überseemuseum als eine der identitätsvermittelnden Sehenswürdigkeiten der Stadt und auch etliche weitere Tagungshotels befinden sich diesseits oder jenseits vom „Hbf“ in Gelnähe. Auch in die Altstadt mit dem prächtigen Rathaus, dem mächtigen Roland oder, na klar, den berühmten Stadtmusikanten geht man am besten einfach zu Fuß.

Bei all diesen Vorzügen darf ein ganz entscheidender nicht fehlen: Die Profis der BTZ Bremer Touristik-Zentrale stehen mit Rat und Tat zur Seite und speziell für Veranstaltungsplaner empfiehlt sich das Team vom BTZ-Kongressbüro als versierter Inhouse-PCO unter Lei-

tung von Andrea Hess. Schließlich lassen sich an der Weser Großkongresse bis 10.000 Teilnehmer durchführen und auch originelle Programmideen wie etwa ein Dinner in der floristisch einzigartigen (Regenwald-) Atmosphäre der Botanika, ein Offroad- und Beschleunigungserlebnis im Hause Mercedes-Benz oder aber, ganz anders, soziales Engagement beim Day of Caring sind hier möglich bzw. machbar. Dass 2010 die COSPAR, der weltweit größte Kongress zur Weltraumforschung, in Bremen zu Gast war oder 2011 der 60. Raumfahrtkongress der DGLR hier tagt, sind ebenso einschlägige Referenzen wie etwa die Tatsache, dass Bremen 2005 immerhin die erste „Stadt der Wissenschaften“ war... Wer sich umfangreich informieren will, bitte sehr: www.bremen-tourism.de und www.bremen-kongress.de. Doch lassen wir zunächst zwei Herren zu Wort kommen, die die Stadt sowie ihre Event-Vorzüge wohl wie keine anderen kennen... Also: Vorhang auf – die Zukunft kann beginnen!

„In Bremen tut sich *Besonderes!*“

Was Planer über die Stadt wissen wollen – Peter Siemering ist Geschäftsführer der BTZ und hat alles auf einen Blick parat.

C.I.: Herr Siemering, was macht Bremen zur wichtigen Tagungs- und Veranstaltungsdestination im deutschen Norden?

P.S.: In Bremen faszinieren besonders die Gegensätze: Als zehntgrößte deutsche Stadt bietet es alle Vorteile einer modernen Messestadt, zeichnet sich aber speziell durch seine kurzen Wege aus. Herzstück für Tagungen, Kongresse, Ausstellungen und Events jeder Art ist das zentral in der Innenstadt gelegene Messe- und Congress Centrum Bremen (CCB) mit Meetingkapazitäten bis 10.000 Teilnehmer. Direkt gegenüber des Hauptbahnhofs ist das CCB extrem gut erreichbar. Innovation und Tradition sind außerdem Gegensätze, die uns beschäftigen. Hanseatisches Brauchtum, Wissenschaft und Raumfahrt vereinen sich zu einem neuen Gesamtbild. Ob Abendveranstaltung im Rathaus oder Rahmenprogramm im modernen Science Center,



Bild: BTZ

die Vielfalt in der Stadt ist das, was zählt. Unsere Hotellandschaft reicht von gediegen bis stylish; mit fast 9.000 Betten in 80 Häusern und einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis können wir punkten.

C.I.: Mit welchen besonderen Highlights location- und programmtechnischer Art kann Bremen aufwarten?

P.S.: Wer eine Tagung oder einen Kongress organisiert, möchte seinen Teilnehmern oft etwas Besonderes bieten. Die Suche nach originellen Veranstaltungsorten wird damit zum zentralen Thema. Unser Tagungsplaner, der auch im Internet zu finden ist, gibt einen umfassenden Überblick über Locations, Incentive-Programme, Tagungsorte und Hotels. In Bremen stehen Veranstalter anhand der Fülle des Angebots vor der Qual der Wahl: ob Tagung „im Grünen“, Teamwork im professionellen Kochstudio oder „Auftritt“ im Fernsehstudio. Historisch geht es zu in der oberen Rathaus-halle (UNESCO Welterbe), innovativ wird es zum Beispiel auf dem Erdbebensofa im Science Center Universum, maritime Abwechslung bietet das Schulschiff Deutschland, und ganz lebendig wird es bestimmt bei einem Offroad-Training mit dem neuen Mercedes GLK. Hier findet jede Tagung den passenden Rahmen.

C.I.: Welchen Effekt hat der SV Werder als weitwirkender Imageträger für die Stadt? **P.S.:** Laut einer aktuellen Studie denken



li.: Blick vom historischen Rathaus auf einen der wohl schönsten deutschen Marktplätze mit dem „Schütting“ (Gebäude links), dem Sitz der Bremer Kaufmannschaft; re.: nicht an der Adria, sondern an der Weser: neue Flaniermeile in der sich rasant entwickelnden „Überseestadt“. (Bilder: BTZ)

Nicht-Bremer beim Namen der Stadt zunächst an die Stadtmusikanten und dann gleich an den SV Werder Bremen. Beide sind herausragende „Leuchttürme“ für Bremen und werben weltweit für die Stadt. „Gemeinsam stark sein“, das ist es, was das Märchen vermitteln will und was auch Werder auszeichnet. Das Bild, das Werder Bremen nach außen vermittelt, entspricht in besonderer Weise dem der Stadt und seiner Bürger: unaufgeregt, authentisch und unprätentiös. Deshalb gehören sie eben zu den sympathischsten Vereinen der Liga, wie kürzlich wieder eine Umfrage bewiesen hat. Ein Image, das uns fußball-

begeisterte Gäste aus ganz Europa bringt.

C.I.: Was sollte man in Bremen keinesfalls verpassen?

P.S.: Das kommt immer ganz auf den Zeitpunkt Ihres Besuches an. Im Frühjahr feiern wir in Bremen den größten Samba-Karneval Deutschlands und jubeln beim Sechs-Tage-Rennen. Der Sommer zeichnet sich aus durch eine Vielzahl von erstklassigen Open-Air-Veranstaltungen wie beispielsweise dem Straßenzirkus La Strada,

dem Festival Maritim, dem Sommer in Lesmona oder dem Musikfest. Im Herbst gehört sicher der Freimarkt – mit vier Millionen Besuchen Deutschlands drittgrößtes Volksfest – auf die Agenda. Und im Winter locken der wunderschöne Weihnachtsmarkt auf dem historischen Marktplatz sowie der Schlachte-Zauber an der Weserpromenade.

C.I.: Was müssen Planer zukünftig zum Standort wissen, etwa im Hinblick auf wichtige anstehende Infrastrukturprojekte?

Anzeige



MARITIM Hotel & Congress Centrum Bremen

Sie planen eine
Veranstaltung oder einen Kongress?

Ihre Vorteile auf einen Blick:

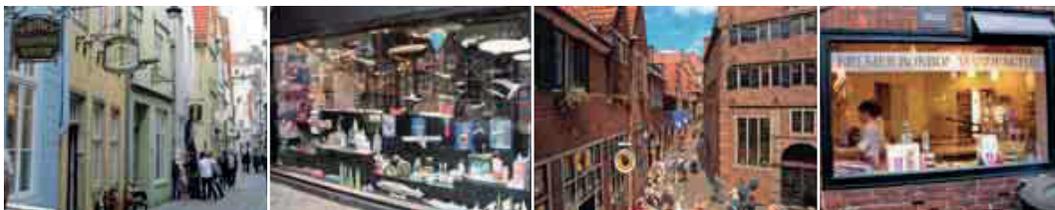
- 4 Sterne Superior Hotel mit 261 Zimmer • Direkte Anbindung an das MARITIM Congress Centrum, die Messe und die Bremen Arena • 16 Tagungs- und Veranstaltungsräume • Modernste Konferenztechnik • Zentral und fußläufig zum Hauptbahnhof und zur Stadtmitte gelegen • Direkt am Bürgerpark • Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Römischer Dampfbad u.v.m.

Im Anschluss der Veranstaltung können Sie ganz bequem in einem unserer 261 komfortablen Zimmer nächtigen und am Morgen mit einem reichhaltigen MARITIM Frühstücksbuffet in den Tag starten.

Hollerallee 99 · 28215 Bremen
Telefon Veranstaltungsbüro: 0421 3789-789 · meeting.bre@maritim.de · www.maritim.de



Hotel & Congress Centrum Bremen



Vi. li. n. re.: Im historischen Schnoorviertel, dem ältesten Bremer Quartier, findet man Kuriositäten wie diesen Laden, in dem alle Produkte aus Papier sind; die Böttcherstraße (Bild: BTZ) gefällt durch exklusive Architektur und ebensolche Einrichtungen wie etwa die Bonbon-Manufaktur, die sich auch für Programme nutzen lässt.

P.S.: In Bremen tut sich etwas ganz Besonderes! In der Überseestadt, entlang der Weser und in unmittelbarer Nähe zur Bremer Innenstadt, entsteht aus einem alten Hafengelände ein neuer moderner Stadtteil. Grundlage dieser Renaissance der alten Hafenuartiere sind die modernisierten ehemaligen Lagerhäuser, wie Speicher I und Speicher XI. Heute vereinen sie Kunst, Kultur und Büroalltag in einer innovativen Mischung. Im nächsten Schritt folgen weitere Freizeitvergnügungen und Wohnraum. Eine Marina, Variété-Theater und Hotels sind in Planung. Für Tagungen und Rahmenprogramme gibt es genug Platz, sei es im Hafenumuseum, im Marmor-

saal einer alten Kaffeerösterei oder im BLG-Forum.

C.I.: Welchen Assist vermag die BTZ auswärtigen Kunden zu bieten?

P.S.: Das Kongressbüro der Bremer Touristik-Zentrale (BTZ) steht als erfahrener Inhouse-PCO für eine erfolgreiche Planung, Organisation und Abwicklung von Tagungen oder Großveranstaltungen zur Verfügung – kompletter Service aus einer Hand. Eine enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern, der Messe Bremen GmbH, dem Congress Centrum Bremen (CCB), der Bremen Arena, der ortsansässigen Hotellerie und Gastronomie sowie allen touristischen

Leistungsträgern und der persönliche Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Gewähr für eine optimale Kongressabwicklung. Wählen Sie aus unserem Angebot mit Best-Price-Garantie oder beauftragen Sie uns mit der kompletten Abwicklung Ihrer Veranstaltung: Gern entwirft Ihnen die BTZ Ihr individuelles Incentive-Programm oder unterstützt Sie bei der Umsetzung Ihrer persönlichen Idee in Bremen. Unser Beraterteam besucht Sie auch gern in Ihrem Büro. Ohne Zeitverlust erarbeiten wir gemeinsam nach Ihren Vorstellungen und Wünschen das passende Programm.

„Wer hier tagt, ist der *König der Stadt*“

Bild: Messe Bremen



Messechef Hans Peter Schneider stellt die größte Business-Location der Stadt vor – mit einem speziellen Fokus aufs Kongressgeschäft.

C.I.: Herr Schneider, wodurch überzeugt die Messe Bremen im Vergleich zu anderen Standorten?

H.P.S.: Die Messe Bremen überzeugt durch ihre zentrale Lage und ausgesprochen gute Erreichbarkeit. Nur zwei Minuten sind es zu Fuß zum Hauptbahnhof – ICE-Anschluss selbstverständlich. Lediglich 15 Minuten dauert es vom Flughafen mit der Straßenbahn direkt zu uns. Und auch mit dem Auto ist die Anreise kein Problem: Der nächste Autobahnanschluss ist zwei Kilometer entfernt.

C.I.: Der Transfer ist also gesichert. Was hat der Standort sonst noch zu bieten?

H.P.S.: Die Messe Bremen liegt mitten in der Innenstadt. Direkt ans Messegelände schließt der Bürgerpark an, die grüne Lunge Bremens mit einem 30 Kilometer

Wegenetz und insgesamt 30 Hektar prachtvoller Parklandschaft. Auf der anderen Seite sind es 15 Minuten zu Fuß in die historische Altstadt. Bremen ist eine Stadt mit Tradition und Moderne. Das Schöne ist: Wer hier tagt, ist der König der Stadt – wenn ein großer Kongress stattfindet, geht das nicht an Bremen vorbei, sondern das findet wirklich mit uns Bremern gemeinsam statt.

C.I.: Was sind die spezifischen Vorteile für Veranstalter, Aussteller und Besucher?

H.P.S.: Wir verfügen über sieben zusammenhängende multifunktionale Messehallen unterschiedlicher Größe mit insgesamt 40.000 Quadratmetern. Zu den Vorzügen für die Kongress- und Tagungsbranche zählen das angeschlossene 4-Sterne-Hotel und das integrierte Congress Centrum Bremen, das über 16 Tagungsräume mit bis zu 1.600 Plätzen verfügt. Überhaupt ist die Hotellandschaft in Bremen in den vergangenen Jahren rasant gewachsen: Wir sind mittlerweile bei rund 9.000 Betten, 4.000 davon fußläufig zur Messe. Es gibt Hotels in der Fünf-Sterne Kategorie, aber auch viele gute Angebote in einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis für den preisbewussten Messe- und Kongress-Teilnehmer.

C.I.: Welche Branchen locken Sie damit in die Bremer Messehallen und wo liegen Ihre Schwerpunkte?

H.P.S.: Die Mischung macht's: Wir haben starke Eigenveranstaltungen im Messe- und Kongressbereich. Spezialisiert sind z.B. die Bremen Classic Motorshow, die Boatfit, unsere Rad & Outdoor. Bundesweite Bedeutung haben auch die fish international,

das Intensivmedizinische Symposium mit seinen 4.000 Besuchern oder die Musikfachmesse Jazzahead. Darüber hinaus sind wir spezialisiert auf Großkongresse mit hohem Ausstellungsanteil. Einen idealen Platz für Messen boten wir Gastveranstaltungen wie dem Deutschen Evangelischen Kirchentag, der Weltleitmesse für die Geodäten Intergeo oder der Tagung der SAP-Anwender. Was übrigens viele Kunden erfreut: Wir übernehmen auch Dienstleistungen wie Technik oder Registrierung.

C.I.: Herr Siemerling, Herr Schneider, wir bedanken uns für die beiden Gespräche.



Sie sind wahrscheinlich die besten Botschafter Ihrer Stadt, weil den allermeisten seit Kindheitstagen vertraut. Sie haben eine (Team-)Vision. Und sie zu besuchen, bringt Glück: Man muss den Esel nur mit beiden Händen an den Vorderbeinen fassen und reiben – dann wird sich der Wunsch erfüllen ...

Auch Bremen hat *seinen schiefen Turm*...



Bild: Universum Bremen

stehen im Science Center die Panorama Lounge (80 pax.) und der UniverSaal (bis 100 pax.) zur Verfügung; auch das Foyer mit der Galerie Kosmos (bis 300 Gäste gesetzt) kann genutzt werden. Zudem bietet die SchauBox in der ersten Etage einen modernen Raum namens DenkArena sowie weitere Kapazitäten in der Gastronomie Kubus – mit freiem Blick in den Entdeckerpark. Der kann bei Bedarf ebenfalls ins Konzept miteinbezogen werden.

Da ist es praktisch, dass die Location gut erreichbar in Nähe der Universität liegt – z. B. fährt die Straßenbahnlinie 6 hin (15 Minuten ab Hauptbahnhof). Infos zu Angeboten, Öffnungszeiten und Services gibt's unter www.universum-bremen.de

... *der eigentlich ein* eher verdreht ist, mit richtigem Namen „Turm der Lüfte“ heißt und seit vier Jahren im absolut besuchenswerten Universum Bremen steht. Letzteres ist quasi ein Science Center in drei Teilen, das spektakuläre (Selbst-) Erkenntnisse zum Themenkreis Mensch-Erde-Kosmos liefert. Hier erfährt man nicht nur, dass wir im Leben insgesamt 12 Jahre reden, genauso lange fernsehen, aber „nur“ 8 Jahre arbeiten – insgesamt sorgen 250 interaktive Stationen auf 4.000 qm Ausstellungsfläche für jede Menge biologische und physikalische Phänomene zum Ausprobieren. Sogar mit Wind, Wetter und der Schwerkraft kann man experimentieren. Verteilt ist das unterhaltsame Forschungsprogramm auf drei Bereiche, die sich alle auf

demselben Areal befinden. Betreten wird man das Universum in aller Regel über den rostroten Kubus der „SchauBox“, die wechselnde Sonderausstellungen und Science Shows bietet. Von dort gelangt man in das muschelartig geformte eigentliche Science Center, dessen Außenhaut aus 40.000 Edelstahlshindeln besteht. Den dritten „Point of Interest“ markiert der große Entdeckerpark (5.000 qm) mit 25 Mitmachstationen openair und eben dem riesigen Turm, dessen oberste Plattform erst nach fast zweihundert Stufen erreicht ist und die sich um 30 Grad versetzt zum Fundament darstellt. Allerdings ist das Universum Bremen nicht nur eine mögliche Programmidee After Event. Hier kann nämlich auch die Veranstaltung selbst stattfinden. An Räumlichkeiten



Anzeige



MODERNES TAGEN MITTEN IN DER ALTSTADT

- 9 multifunktionale, klimatisierte Veranstaltungsräume für insgesamt 600 Teilnehmer
- 138 Zimmer, Studios und Suiten
- exklusiver Weinkeller, festliches Ambiente im Goldenen Saal
- Roof-Lounge mit Blick über die Altstadt

Bredenstraße 2 · 28195 Bremen
Tel. +49 (0)421 620 62-562
veranstaltung.ahb@atlantic-hotels.de
www.atlantic-hotels.de

ATLANTIC
GRAND HOTEL Bremen

► Der *Berg* ruft!

In Bremen? Jawohl. Hier können Sie sich nämlich mal so richtig „rocken“ lassen. Und zwar bei der Nobelmarke Mercedes-Benz, die in der Hansestadt ein großes Fabrikgelände hat, wo diverse Typen gefertigt und montiert werden und die deshalb im allgemeinen Straßenbild auffällig präsent ist. Für Veranstaltungen sehr interessant: Im Kundencenter Bremen existieren exklusive Meeting- und Bankettmöglichkeiten und das allerbeste ist der abenteuerliche Offroad-Parcours gleich neben dem Gebäude, der erst einmal bewältigt sein will...



Die Location ist nicht weit von der Innenstadt entfernt, daher auch gut mit den „Öfis“ zu erreichen und in jedem Fall eine Planungsvariante wert. Das Kundencenter im Werk Bremen der Daimler AG bietet geeignete Räumlichkeiten für Konferenzen, Tagungen und Seminare, dazu hervorragende gastronomische Kompetenz im Restaurant by Sarah Wiener! Ebenfalls möglich sind Empfänge im großen, gläsernen Foyer oder aufwändigere Produktvorstellungen in der eigentlichen Fahrzeugübergabehalle. Zusammensetzen kann man sich hier in einem speziellen Konferenzraum, im exklusiven Besprechungsraum, im Kino oder im

Medienraum (bis 170 pax.). Dafür gibt's das volle Programm: Im Anschluss ans Meeting und vor dem verdienten kulinarischen Abschluss könnte etwa eine interessante Werksführung zeigen, was auf diesem angenehm aufgeräumten Gesamtareal überhaupt so alles geleistet und hergestellt wird. Experience „The Rock“ ... Es wäre allerdings jammerschade, würde man sich hier nicht der ultimativen Herausforderung stellen. Führerscheinklasse 3 bzw. B genügt – und schon geht's los. Freundliche fachmännische Betreuung, über die der Kandidat bald sehr froh ist, dass er sie hat, holt den Gast im Kundencenter ab und bringt ihn auf den knapp einen Kilo-

meter langen Parcours, dessen großer Steigehügel übrigens eine der höchsten topographischen Erhebungen in der gesamten Umgebung sein soll. Die erste Runde ist noch harmlos, da wird man zur Einführung kuschelt. Harmlos? Nach jeder Station rückt der Fahrerwechsel näher, und was dann ... Immerhin fährt man hier über Treppen, auf drei Rädern, im 30-Grad-Neigungswinkel (erkennt man daran, dass die Tür nicht mehr aufgeht) und schließlich 70-Grad-Steigung nach oben und anschließend gar unglaubliche 80 Grad Gefälle wieder herunter. Da gibt es kein Entrinnen mehr... Das geht aber alles mit viel Ruhe und einem geduldrigen Instruktor neben sich!

Sich ruhig und überlegt der Herausforderung stellen dürfte hier auch der entscheidende Lerneffekt fürs weitere Karriereleben sein. Und natürlich, dass die GLK-Klasse von Mercedes ein offenkundig super-zuverlässiges Fahrzeug ist, was an dieser Stelle durchaus mal gesagt werden darf. Zur Programmplanung: Die Einzelfahrt dauert ca. eine halbe Stunde pro Person, ebenfalls möglich sind Offroad-Trainings inklusive Catering nach Wunsch. Und wie bei jedem bestandenen Abenteuer gehört natürlich auch hier eine Trophäe dazu: Das Stück Edelfels für die Sakotasche oder wahlweise den Schreibtisch weist dessen Besitzer als stolzen Absolventen des Geländewagenparcours im Mercedes Kundencenter Bremen aus. Zur Nachahmung ausdrücklich empfohlen. Und wer es vorher ganz genau wissen will: www.mercedes-benz.de/the-rock stimmt infotechnisch auf das Erlebnis ein!

► Fünf freundliche Sterne im *Bürgerpark*



Hört sich zwar nicht so an, ist aber so: Nur wenige Gehminuten vom Bremer ICE-Bahnhof und dem CCB entfernt, ist man mitten in schönster Natur!

Zum 20. Feiertag der Deutschen Einheit begrüßten Hotel-direktor Wilhelm Wehrmann und seine Frau Dominique die nationale und internationale Politprominenz im Park Hotel Bremen. Das zeigt den gesellschaftlichen Stellenwert der noblen Unterkunft, die 2008 und 2010 fürs Wirtschaftsmagazin „euro „Bestes Business Hotel in Bremen“ war und auch in puncto Kulinarik

und Wellness bereits „hochdekoriert“ wurde. Seit Mai vergangenen Jahres ist das exklusive 175 Zimmer und Suiten-Haus, das übrigens vor den Heimspielen auch Teamhotel des SV Werder ist, komplett renoviert. Dabei wurde auch die Technik im Veranstaltungsbereich erneuert, so dass die kleineren Räume nun alle mit Flatscreens ausgerüstet sind. Tageslicht, Verdunkelbarkeit

und Vollklimatisierung sind die konferenztechnischen Vorteile, die man hier für Formate bis ca. 800 Personen genießt. Flagg-schiff unter den Räumlichkeiten ist der prächtige Kuppelsaal, der sich entsprechend beliebter Nachfrage erfreut. Der kernsanierte SPA-Bereich auf 1.200 qm und mehreren Etagen, das Gourmet-Restaurant „La Terrasse“, ein sehr ansprechender Show-Weinkeller für Empfänge und Degustationen sowie die geschmackvolle Smokers Lounge La Fumidora (Bild) sind weitere bemerkenswerte Einrichtungen hier.

Dazu kommt ein veritables „Side Program.“ Das Park Hotel hat nämlich nicht nur gute (Arrangement-)Beziehungen u. a. zum Mercedes-Benz Werk Bremen und zum Universum, sondern verfügt mit der gegenüberliegenden Meierei sowie dem Land-

haus Höpkins Ruh auch über zwei eigene originelle Locations. Damit nicht genug: Das „Palais im Park“, das 2011 bereits zum 9. Mal stattfand, bietet in der kalten Jahreszeit von Ende November bis Ende Januar einen hochwertigen artistischen Rahmen für Weihnachtsfeiern u. ä. bis 250 Gäste. Und auch die Catering-Kompetenz des Park Hotels Bremen verdient spezielle Erwähnung: Die Kapazitäten reichen für Mega-Events bis 10.000 Personen, 8.500 Gäste wurden bereits real versorgt!



Anzeige

So.
Oder so.
Oder anders.
Ganz flexibel. Messe Bremen



So oder so – mit frischen Ideen können Sie uns gerne kommen. Und auch bewährten Veranstaltungskonzepten machen wir viel Platz. Denn unsere sieben Messehallen, das moderne Congress Centrum und das 100.000 m² große Freigelände sind problemlos und stufenlos kombinierbar. Eben ganz nach Ihren Wünschen. Kommen Sie doch einfach mal vorbei, wir sind da ganz flexibel. Anruf genügt.



MESSE
BREMEN

Willkommen Mittendrin.

Tel. 04 21/35 05-505 · Fax. 04 21/35 05-340
E-Mail: info@messe-bremen.de · Internet: www.messe-bremen.de

► Ein Stück Asien an der Weser



Man lese und staune: Hier handelt es sich um eine Original-Rekonstruktion einer Bergkuppe vom Mount Kinabalu auf Borneo!

Nicht weit entfernt vom Mercedes-Kundencenter liegt der weitläufige, schön angelegte Rhododendron-Park und dort mittendrin etwas ganz Besonderes – das „grüne“ Science Center botanika! Hier kann man wahlweise die Landschaften des Himalayas, Malaysias oder einen Japanischen Garten erleben bzw. auch alles hintereinander, denn es gibt insgesamt vier

Schaugewächshäuser, die jeweils ihre eigene thematische Ausrichtung haben, wobei der Schwerpunkt – Sie ahnen es – asiatisch ist. Dazu kommt das sogenannte Entdeckerzentrum als interaktives Herz der botanika, wo sich die Welt der Pflanzen intensiv und individuell erforschen lässt, die dazugehörige Kleinf fauna inklusive. Das wäre schon mal eine schöne

Programmalternative, aber es kommt noch besser. Es können nämlich auch Corporate Events durchgeführt werden! Neben dem großen, hellen Foyer als Raum für Cocktails oder Empfänge und zwei angeschlossenen, kombinierbaren Seminarräumen bis 150 Personen ist vor allem die Erlebniskulisse in der botanika mit ihren einzigartigen Inszenierungsmöglichkeiten interessant. In der gesamten Anlage sind Formate bis zu einer Größenordnung von 800–1.000 Personen machbar, die sich als kommunikative „Wanderveranstaltungen“ über diverse Stationen ziehen lassen. Dabei lernt man den Nationalbaum Sikkims (ehem. Königreich nördlich von Indien) kennen, kann eine exklusive japanische Teeceremonie integrieren (jeweils 15–20 pax.) oder handzähme Kois füttern, die immerhin genauso alt werden wie Menschen. Besonderen Charme erhält das

Ganze mit „Scouts“ an ausgesuchten Stellen, die viel Wissenswertes zum jeweiligen Teil der Exposition parat haben. Unaufdringlich und deshalb eine echte Alternative zur klassischen Führung. Auch diverse Show-Elemente können entlang der Gesamtstrecke (Tipp für Damen: möglichst keine hochhackigen Schuhe tragen!) integriert werden, sodass man hier flexibler bleibt als bei herkömmlichen Soirees. Aber auch die klassische Variante ist natürlich realisierbar. – Buchungen über die BTZ, Infos unter: www.botanika-bremen.de



► Innovativ und „mittenmang“

Ab Sommer 2011 wird das ATLANTIC Grand Hotel Bremen in den ehemaligen Casinoräumlichkeiten in der historischen Böttcherstraße den Golden Saal sowie den Scotland Saal wieder aufleben lassen – und knüpft damit an die Tradition des großen Bremer Mäzens Ludwig Roselius an, der die Gesellschaftsräume in den 1920er Jahren begründete. Die (multifunktionale) Inneneinrichtung soll in moderner Qualität und Atmosphäre dem Hotel-Hauptthaus entsprechen, allerdings auch dem besonderen Ambiente der Location Rechnung tragen. Im Golden



Saal können bis zu 200 Gäste feiern, der Scotland Saal fasst rund 100 Personen. Ein Foyerbereich offeriert reichlich Platz für Stehempfänge. Weitere Tagungs- und Bankettmöglichkeiten bietet das Viersterne-Superior-Hotel (138 barrierefreie Zimmer, Studios und Suiten) selbst, nämlich 4 klimatisierte Räumlichkeiten für Veranstaltungen bis 300 Teilnehmer. Dazu kommen ein hausei-

gener Weinkeller und vor allem die 125 qm große Roof Lounge (Bild) mit umlaufender Dachterrasse für stilvoll-kommunikative Open-Air-Anlässe. Denn schließlich hat man von hier einen schönen Ausblick auf Stadt und Weser. Auch die kulinarische Kompetenz im ATLANTIC verdient Erwähnung. Exzellente Küche wird im Restaurant „alto“ serviert, das auf Fleisch- und Fischgerichte spezialisiert ist;

dazu gibt's noch eine Innenhof-Terrasse, den Wintergarten und die Kaminbar. Praktisch für PKW-Reisende ist die haus eigene Tiefgarage mit 70 Stellplätzen, doch eigentlich braucht man gar kein Auto. Die Lage des schicken Hauses ist nämlich ‚mittenmang‘ wie die Bremer sagen – in unmittelbarer Nähe zum historischen Rathaus, aber auch zur Schlachte-Promenade als beliebter Ausgehmeile oder zum Schnoor-Viertel mit seinen entzückenden kleinen Gässchen. Alles schnell zu Fuß erreichbar, auch für den auswärtigen (Tagungs-)Gast, der sich vielleicht nicht so auskennt, kein Problem. Einige weitere Tipps hat sicherlich die Veranstaltungsabteilung des Hotels parat, die ansonsten zu allen Fragen rund um Belegung, Ausstattung und Tagungspauschalen berät.

► Sternstunde(n) für Programme!



Bilder: Astrium

Wenn dieses Destinationsporträt mit „Zukunft“ überschrieben ist, dann vor allem deswegen: Nicht viele verbinden mit Bremen nämlich das europäische Kompetenzzentrum für bemannte Raumfahrt, Trägerraketen und Weltraumrobotik! Das Ganze hat auch einen wohlklingenden wie passenden (Firmen) Namen: Astrium ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der EADS, führend in puncto Weltraumtechnologie und nicht weniger als die Nr.1 in Europa und die Nr.3 der weltweiten Raumfahrtindustrie. Das verdient hohe Anerkennung und kann außer-

dem persönlich erlebt werden. Seien Sie sicher: Wer einmal hier zugesehen hat, wird das sein Lebtage nicht mehr vergessen. Die Mission heißt „Erschließung des unerschöpflichen Potenzials des Weltraums für den Fortschritt der Menschheit“ – dafür arbeiten bei Astrium in Bremen hochqualifizierte Spezialisten. Was das mit dem M.I.C.E. Geschäft zu tun hat? Ganz einfach, nur rund 15 Autominuten von der Bremer Innenstadt entfernt befindet sich in einem separaten Teil des Airportareals das EADS-Gelände, wo es die Möglichkeit gibt, im Rahmen von ge-

führten Rundgängen (Pass nicht vergessen!) der Integration der Ariane 5-Oberstufe oder der Herstellung des automatischen Versorgertransporters ATV beizuwohnen. Wohlgermerkt: Hier passiert keine Demo für Neugierige, sondern die Weiterentwicklung von Weltraumfahrzeugen in Real Time! Dabei beobachtet man die Wissenschaftler und Techniker durch große Panoramafonten, die unmittelbaren Einblick ins Geschehen bieten. Jenseits der riesigen Scheiben geht es überlegt, unaufgeregt und staubarm zu – jeder Handgriff muss sitzen, Testfahrten

Anzeige

- Konferenzkapazitäten bis 10.500 Personen
- Zentrale Lage in der Innenstadt
- Alle Sehenswürdigkeiten zu Fuß erreichbar
- 79 Hotels – 8.800 Betten
- Internationaler Flughafen, nur 6 km entfernt

Bremen

Mit Tradition und Innovation. Mit multifunktionalem Kongresszentrum und super Locations. Einfach perfekt für Tagungen, Kongresse und Events jeder Größe.

BTZ
BREMER TOURISTIK-ZENTRALE

Kongress- und Veranstaltungsservice
Telefon +49 (0)421 30 800 16

kongress@bremen-tourism.de
www.bremen-kongress.de

wie beim Auto schließen sich aus Kostengründen aus. Das alles geschieht im Dienst der internationalen Raumstation ISS, zu der demnächst wahrscheinlich auch wieder ein deutscher Astronaut aufbrechen darf und die rund 400 Kilometer über der Erde kreist. Also ungefähr die Strecke Mainz-Bremen, um sich das mal vorzustellen ... Experimente im Zustand der Schwerelosigkeit sind die Auf-

gabe an Bord der ISS. Damit das funktioniert, sind zahlreiche logistische Module notwendig, die aus unterschiedlichen Ländern kommen. Astrium steht an der Spitze des europäischen Beitrags zum Projekt und wurde von der ESA außerdem als Hauptauftragnehmer für zwei zentrale Komponenten ausgewählt: für das Mehrzweck-Labormodul der Raumstation namens Columbus Orbital Faci-

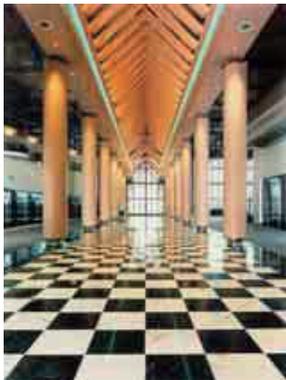
lity sowie das unbemannte Versorgungsfahrzeug ATV (Automated Transfer Vehicle). Demnächst könnte sich das Spektrum noch erweitern: Für 2030 plant die ESA die Entsendung von Menschen zum Mars – vielleicht können einige Besucher bald von sich sagen: „Bei den Vorbereitungen war ich dabei.“...

www.astrium.eads.net



Bilder: Astrium

► Eine praktische *Symbiose*



setzung von Formaten ist die freundliche Inhouse-Veranstaltungsabteilung behilflich. Technisch ist das Congress Centrum Bremen

„Wir haben im Hause eine professionelle Veranstaltungsabteilung, die für alle Fragen zur Verfügung steht, da – es ist vielleicht nicht jedem bekannt – unser Haus Betreiber des CCB ist und damit auch erster Ansprechpartner für Informationen und Buchungen.“

Constanze Neuhörl, Direktorin Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen

Das „Maritim Congress Centrum Bremen“ schafft mühelos den Spagat zwischen Seminarsgruppe und großer Abendgala, denn das Hotel ist Pächter und offizieller Betreiber des direkt angebundenes CCB. Letzteres verfügt über 16 Tagungsräume und Veranstaltungskapazitäten bis 3.500 Personen – allein der große Hanse Saal mit Empore und Bühne fasst rund 1.600 Gäste. Weiterhin vorhanden sind 1.700 qm Ausstellungsfläche im großen Foyer. Wobei man zum Thema „CCB“ auch wissen sollte, dass es sich hier um ein design-orientiertes Kongresszentrum mit ansprechender, abwechslungsreicher Innenarchitektur handelt. Bei der Um-

ebenfalls voll auf der Höhe: Sein Herzstück, der Hanse Saal, ist 1.100 qm groß, plus 470 qm auf der Empore. Es gibt eine große eingebaute Bühne sowie einen Regieraum für u.a. Lichteffekte. Der gesamte hintere Teil des Saals kann zum Foyer hin geöffnet werden. Auch der Saal Kaisen (428 qm) verdient besondere Beachtung. Decke und Wände bieten diverse Lichteinstellungen und die Kassetten der Wände sind mit einem speziellen Seidenstoff bespannt, was dem Raum gute Akustik verleiht. Dazu stehen Beamer mit 7.700 ANSI Lumen, ISDN im gesamten Veranstaltungsbereich und WLAN zur Verfügung.

Was ist zum Hotel selbst noch erwähnenswert? Etwa, dass es über 261 großzügig geschnittene Zimmer (26–40 qm) und Suiten (50–65 qm) verfügt sowie über eine empfehlenswerte Gastronomie (Restaurant L'Echallote, Restaurant Brasserie sowie die Binnen Bremer Bar). Auch das Schwimmbad mit Finnischer Sauna und Römischer Dampfbad gehört in die Kategorie „Wohlbefinden“. Und genauso die zentrale und gleichzeitig ruhige Lage zwischen Hauptbahnhof und Bürgerpark – mit nur (ganz) wenigen Gehminuten zu den Zügen!

